

Data Center Interconnect bei den Barmenia Versicherungen

Dank Leistungen der euromicron Gruppe auf der sicheren Seite

REFERENZ

Kunde: Barmenia Versicherungen
Branche: Finance
Lösung: MSP1000 Plattform



HERAUSFORDERUNG:

Strukturiertes Datensicherungskonzept mit einer zuverlässigen Speicherung. Erfüllung der steigenden Bandbreiten-Anforderungen.

LÖSUNGSBESCHREIBUNG:

Um die steigenden Bandbreiten-Anforderungen erfüllen zu können, implementierten Experten der euromicron Deutschland GmbH Wellenlängen-Multiplexer der MICROSENS. Sie gewährleisten die zuverlässige Übertragung großer Datenmengen.

Herzstück jeder Versicherung sind Ihre Daten. Ein klar strukturiertes Datensicherungskonzept mit einer zuverlässigen Speicherung ist hier unerlässlich. Die Barmenia Versicherungen nutzen dazu eigenes Rechenzentrum, das höchsten Sicherheitsanforderungen entspricht und sich auch räumlich in ausreichender Entfernung befindet. Um die steigenden Bandbreiten-Anforderungen erfüllen zu können, implementierten Experten der euromicron Deutschland GmbH jetzt Wellenlängen-Multiplexer der MICROSENS GmbH & Co. KG.

Die Barmenia Versicherungen zählen zu den großen unabhängigen Versicherungsgruppen in Deutschland. Aktuell beschäftigen die Unternehmen mit Hauptsitz in Wuppertal mehr als 3400 Mitarbeiter. In zwei redundant aufgebauten Rechenzentren werden die Anfragen und Informationen der mehr als einer Million Versicherten verarbeitet. Zusätzlich nutzen die Barmenia Versicherungen ein drittes Rechenzentrum, das speziell für die zuverlässige und dauerhafte Speicherung von Daten genutzt wird. Aus Sicherheitsgründen befindet sich dieses mehrere Kilometer entfernt vom Hauptsitz des Unternehmens und wird mit zwei angemieteten Glasfaserwegen angebunden.

Hohe Flexibilität

Um den Bandbreitenbedarf zu decken, arbeiten die Barmenia Versicherungen auf dieser Strecke mit Wellenlängenmultiplexern. Durch die parallele Übertragung mehrerer Wellenlängen über ein Faserpaar werden Übertragungsleistungen von mehreren Hundert Gigabit/s erreicht, ohne dass zusätzliche Glasfaserstrecken benötigt werden. Die bisherigen Systeme waren jedoch veraltet und mussten ersetzt werden. Unter den Anbietern einer neuen Lösung war auch die euromicron-Tochter MICROSENS. Das Unternehmen verfügt mit der Optical Transport Platform MSP 1000 über ein modulares System, das speziell auf den Einsatz bei Unternehmenskunden zugeschnitten ist. Vor allem die einfache Handhabung bei einer gleichzeitig sehr hohen Flexibilität überzeugte. Darüber hinaus erfüllte die MSP 1000 ein weiteres wichtiges Kriterium – das System verfügt über eine redundante Stromversorgung und es benötigt dennoch deutlich weniger Strom als das vorher eingesetzte Modell. In Betrieb genommen wurden die Komponenten von der euromicron-Systemhausgesellschaft euromicron Deutschland.

„Die Unterstützung sowohl von euromicron Deutschland als auch von MICROSENS war dabei insgesamt wirklich hervorragend. Die Umstellung erfolgte in kürzester Zeit und absolut reibungslos. Eine große Erleichterung für uns.“

Dr. Uwe Fasting, Abteilungsleiter Infrastruktur- und Architekturmanagement, Barmenia Versicherungen

Sicher ins Internet

Einen weiteren Aspekt galt es bei der Implementierung der neuen WDM-Technologie zu berücksichtigen: Ungefähr 50 % des Datenverkehrs mit dem Internet erfolgt ebenfalls über die Glasfaserstrecken zwischen den Rechenzentren auf dem Gelände und dem ausgelagerten Rechenzentrum. Nachdem man in der Vergangenheit einige schlechte Erfahrungen mit beschädigten Glasfasern durch Bauarbeiten sammeln musste, implementierte man zusätzlich den MICROSENS Optical Power Monitor. Die kompakten Geräte überwachen permanent die Lichtstärke auf den Glasfasern und stellen kleinste Veränderungen sofort fest. Damit lassen sich sowohl schleichende Verschlechterungen der Glasfasern als auch Beschädigungen sofort erkennen. Die Ausfallzeiten werden damit minimiert.



Optische Transport-Plattform MSP 1000 von MICROSENS

Ein voller Erfolg

Eine Herausforderung für die Implementierung war der sofortige Livebetrieb der Systeme. Während in den meisten Fällen zunächst eine Verbindung testweise in Betrieb genommen wird, musste die Inbetriebnahme der MICROSENS Geräte schnell, zuverlässig und ohne weitere Tests in der Produktivumgebung erfolgen. Die Experten von euromicron Deutschland bauten die alten Systeme ab, ersetzen diese durch die MSP 1000 Plattform und nahmen diese in Betrieb. „Die Unterstützung sowohl von euromicron Deutschland als auch von MICROSENS war dabei insgesamt wirklich hervorragend“, so Dr. Uwe Fasting, Abteilungsleiter Infrastruktur- und Architekturmanagement bei der Barmenia. „Die Umstellung erfolgte in kürzester Zeit und absolut reibungslos. Eine große Erleichterung für uns.“

Die Barmenia Versicherungen betreiben ihre IT-Infrastruktur weitestgehend in Eigenregie. Sollte es einmal zu Problemen im Betrieb kommen, legt das Team großen Wert auf eine schnelle und zuverlässige Unterstützung durch den Hersteller. „Schon in der Vorbereitungsphase begeisterte uns die schnelle Reaktion und die kompetente Unterstützung des MICROSENS Teams“, erklärte Dr. Uwe Fasting. „Wir sind uns sicher, dass wir hier jederzeit hervorragenden Support erhalten werden.“

Ansprechpartner

MICROSENS GmbH & Co. KG	euromicron Deutschland GmbH
Tel.: +49 2381 9452-0	Tel.: +49 6102 8222-0
info@microsens.de	info@euromicron-deutschland.de
www.microsens.com	www.euromicron-deutschland.de